

Infoblatt

April 2024

Ausgabe #59

Termine:
30.04. Vertrauens-
leutekonferenz
30.05. Wahlmit-
gliederversam-
mlung

pankow@gew-berlin.de
gew-berlin.de > Pankow



Grafik: Silvia Tegge

Ein schönes Ritual...

... ist der gemeinsame Stammtisch in der Brotfabrik. Besonders am 15. Februar kamen viele GEW-Mitglieder und haben angeregt diskutiert. Ein wichtiger Gesprächspunkt an besagtem Abend war, dass man bald die Möglichkeit ergreifen kann, sich als Kandidat*in für die bevorstehende Personalratswahl aufstellen zu lassen. (siehe Seite 4)

Lehrkräftemangel

Operieren wir künftig am System Bildung ohne selbst die nötige Ausbildung zu haben - und das ohne Aufsicht einer Oberärztin? Oder verschaffen wir uns durch gute Werbung einen Standortvorteil?

Seite 1

Aktive Mitarbeit

Du willst dich an deiner Schule für bessere Arbeitsbedingungen einsetzen? Am besten gelingt das mit einer Gruppe von engagierten Kolleg*innen, die ihre Rechte kennen.

Seite 2

Alle meine Freund*innen...

Im PR-Freund*innenbuch stellen sich die GEW-Mitglieder des Personalrats Pankow vor und verraten warum sie beim Personalrat tätig sind und wie auch du mitmachen kannst. **Seite 4**

Lehrkräftemangel

Mensch, da war unser Senat für Bildung ja schon mal flotter und gewitzter mit dem Marketing: es gebe eine Grundschule in Spandau, an der keine einzige voll ausgebildete Lehrkraft mehr unterrichte. So vermuteten es zunächst Eltern, entsprechend berichtete der Tagesspiegel und die Verwaltung soll dies auf Nachfrage wochenlang weder bestätigt noch bestritten haben. „Wer schweigt, wo er widersprechen sollte und konnte, dem wird Zustimmung unterstellt“, besagt ein Rechtsgrundsatz. Welch eine vertane Chance! Dabei hätte man das Ganze doch so effektiv als ein bundesweit einzigartiges Pilotprojekt vermarkten können...

Lehrkräfte sind eben Akademiker*innen und Akademiker*innen sind oft und gerne Großstadt-Menschen. Deswegen ist bei einer idyllischen Grundschule in Stadtrand-Lage die Personalnot auch ähnlich wie in einem Landkrankenhaus in Brandenburg gelagert. Allerdings wäre es ein Skandal, wenn in einem noch so bedeutungslosem Spital nicht Chirurg*innen, sondern Mechaniker*innen im Quereinstieg alleine und bereits nach einigen Wochen die Katheter legen würden. Aber eine offene Operation am System Bildung? Kann man machen, denn die Ergebnisse sieht man erst in einigen Jahrzehnten und der Modus operandi der Amtsträger*innen wird von der wesentlich engeren Taktung der Wahlperioden bestimmt. Passt also.

Warum will eigentlich kaum jemand mehr Lehrkraft werden?

Ich für meinen Teil bin Lehrer geworden, weil meine eigenen Lehrer so toll waren – und vielleicht liegt ja in dieser Logik die Lösung für das Problem Fachkräftemangel: denn wenn wir uns nur genügend Pflegekräfte, Handwerker*innen oder Mechatroniker*innen an die Schulen holen, nehmen sich viele Jugendliche vielleicht ein Beispiel. An dieser Stelle könnten wir uns ja ausnahmsweise sogar einen Standortvorteil gegenüber Brandenburg verschaffen:

wenn dort Menschen mit Bachelor die Verbeamtung angeboten wird, dann können wir das in Berlin zusätzlich auch auf Quereinsteigende mit Ausbildungsberuf ausweiten! Gut verkaufen würde unsere Verwaltung das bestimmt.



von Pablo Postigo Olsson, Lehrkraft und Bezirksleitung

Aktive Mitarbeit

GEW-Arbeit an meiner Schule: Aktiv vor Ort für bessere Bedingungen (Seminar)

Du willst dich an deiner Schule für bessere Arbeitsbedingungen einsetzen? Am besten gelingt das mit einer Gruppe von engagierten Kolleg*innen, die ihre Rechte kennen, sich zusammenschließen und sich auch über ihre Schule hinaus in der GEW vernetzen. Als GEW wollen wir an allen Schulen Gruppen von aktiven Kolleg*innen zusammenbringen und unterstützen. Mit GEW-Schulgruppen und GEW-Vertrauensleuten an den Schulen können wir gemeinsam Einfluss nehmen für bessere Arbeits- und Lernbedingungen.

In dieser Schulung lernst du, welche Rechte man als GEWERKSCHAFTER*IN an der Schule hat und bei wem man in der GEW Unterstützung für welche Anliegen bekommen kann. Besonders wichtig ist es uns, eure Ideen, Fragen und Impulse aufzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Schulung ist ein guter Start für GEW-Vertrauensleute. Es ist aber nicht notwendig, bereits Vertrauensperson zu sein. Anmelden kannst du dich hier:

<https://www.gew-berlin.de/veranstaltungen/detailseite/gew-arbeit-an-meiner-schule-1>
19.06.2024, 9:00 - 16:00 Uhr,, GEW-Haus, Ahornstraße 5, 10787 Berlin-Schöneberg



von Christoph Wälz, Lehrkraft und Bezirksleitung

Vertrauensleute-Konferenz des Bezirks Pankow

Die Bezirksleitung hat alle GEW-Vertrauenspersonen an den Pankower Schulen zu einer bezirksweiten Konferenz eingeladen. Wenn es an deiner Schule noch keine Vertrauensperson gibt, du aber für bessere Bedingungen aktiv werden willst oder dich für Gewerkschaftsarbeit interessierst, dann kannst du dich ebenfalls für die Konferenz anmelden (pankow@gew-berlin.de). Wir schicken dir dann eine persönliche Anmeldung, mit der du dich an deiner Schule freistellen lassen kannst (Sonderurlaub für gewerkschaftliche Zwecke nach § 4 SUrlVO).

Die Konferenz findet am Dienstag, 30. April 2024, von 11 bis 15 Uhr im Frei-Zeit-Haus in Weißensee statt (Pistoriusstraße 23, Busse 158 u. 255 Woelckpromenade). Es gibt ab 10:30 Uhr Zeit zum Ankommen und zum lockeren Austausch bei heißen und kalten Getränken. Zum Mittag bestellen wir Pizza.

Für diese Konferenz planen wir als Schwerpunktthema:

Probleme an unseren Schulen konkret angehen

Dazu gehen wir wie folgt vor:

1. Zusammentragen aktueller Probleme in unseren Schulen
2. Kurze Inputs zur Rolle und den Möglichkeiten
 - der schulgesetzlichen Gremien der Schule (GK, eSL, SK) und im Bezirk (BpP, BSB)
 - der Beschäftigtenvertretungen (PR, FV, SbV)
 - der Ressourcen der GEW (Betriebsgruppe, Rechtsberatung, Fachgruppen, Tarifkommissionen)
 - und ausgewählter politischer Strukturen (BVV, SMA)
3. Austausch über Erfahrungen mit den dargestellten Strukturen
4. Ansätze zur Bearbeitung der aktuellen Probleme
5. Evaluation und Themenwünsche für zukünftige Vertrauensleutekonferenzen

Bitte melde dich in jedem Fall per E-Mail bei der Bezirksleitung an, wenn du teilnehmen wirst.

[GEW-Arbeit an meiner Schule: Aktiv vor Ort für bessere Bedingungen](#)



von Christoph Wälz, Lehrkraft und Bezirksleitung

Mein Name *Annegret Zydek*

So sehe ich aus!

Das mache ich
beim **PR** 

*aufpassen, dass
Überlastungsanzeigen bearbeitet
werden, mithelfen, Probleme zu
lösen, Gespräche begleiten, den PR
sichtbarer machen ;-)*

Warum bin ich dabei?
*...weil mein Lieblingskollege
mich angesprochen hat:
„Du mischst dich doch
gerne ein und
kümmerst dich auch
um andere ...“*

Warum beim **PR**
mitmachen? 

*...weil ich
das Gleiche
jetzt zu dir
sage!*



Kandidiere für den Personalrat!

30.05. GEW-Wahlmitglieder-
versammlung Bezirk Pankow
(@ GS am Wasserturm)

pankow@gew-berlin.de
<https://www.berlin.de/gpr/pankow/>

Impressum:

Das Infoblatt wird ehrenamtlich von der Bezirksleitung der GEW Pankow herausgegeben. Redaktion: Tom Eickelau & Christoph Wälz. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Mitglieder des Bezirksverbands sind herzlich eingeladen, Beiträge einzusenden.
V.i.S.d.P.: Tom Eickelau, c/o GEW Pankow, Ahornstr. 5, 10787 Berlin